

---

Rückblick auf das Jahr 2015

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer, Mitgereiste, Nepalinteressierte und Spender,

wir stehen auf der Ziellinie des Jahres 2015, doch leider verlief für unsere Freunde in Nepal, dem Land und der Bevölkerung - die großes Leid ertragen musste und noch vor großen Problemen steht – das Jahr 2015 sehr traurig und planlos; die Zukunft sieht auch weiterhin ziemlich hoffnungslos aus.

Am 25. April 2015 bebte die Erde und begrub über 8900 Menschen, es gab ca. 22.000 Verletzte und Hunderttausende verloren ihre Häuser und leben noch immer in Zelten und in Notunterkünften. Für den Wiederaufbau des Landes stellten die UN und viele einzelne Länder insgesamt weit über € 4 Mrd. bereit, die jedoch von der nepalesischen Regierung größtenteils noch unter Verschluss gehalten werden, da die Regierung erst die neue Verfassung des Landes verabschieden wollte mit anschließenden Wahlen. Somit stockt also der planvolle Wiederaufbau des Landes seitens der Regierung; verbunden mit großen Nachteilen für die Bevölkerung.

Im Rahmen der neuen Verfassung erfolgte auch eine Zusammenlegung der vielen Distrikte in -7- Regierungsbezirke/Bundesländer. Im Terai kam es darauf Ende September zu Protesten des auch in Indien wohnenden Volksstammes der „ Madhesi“. Sie bestreiken auch noch derzeit das Grenzgebiet zu Indien (Fahrzeuge aus dem übrigen Nepal werden mit Steinen beworfen und stehen vor Hindernissen). Hunderte LKW's mit Treibstoff, Gas, Gebrauchsgütern sowie Medikamenten warten auf der indischen Seite der Landesgrenze. Indien unterstützt teilweise die Madhesi bzw. verhindert diese Blockade nicht, da der Volksstamm der Madhesi auch indischen Ursprungs sei. Als jetzt die nepalesische Regierung Indien um Hilfe bat, drehte diese den Spiess um und gab Nepal zu verstehen, dass es für die Lkw's zu gefährlich sei nach Nepal hineinzufahren!

Über zwei Monate sind jetzt ins Land gegangen und ein Ende der Blockade ist nicht sichtbar. Das Land liegt im Koma: Schulen sind teilweise geschlossen, Restaurants ebenfalls, da keine bzw. nicht genügend Lebensmittel und Gas zu erhalten sind; Krankenhäuser können die Kranken teilweise nur notdürftig versorgen und die Wirtschaft liegt brach. Doch das Schlimmste ist, dass in diesem Streik bisher schon eine erhebliche Anzahl an Toten ( in dieser Woche gab es schon wieder 4 Tote - insgesamt bereits über 40 - bei Schießereien zwischen den Streikenden und der nepalesischen Polizei) zu beklagen sind.

### **Diese Situation ist unverständlich so kurz nach dem Jahrhundertbeben!**

Wir können jedoch zufrieden auf das Jahr 2015 blicken, denn unsere allgemeinen Hilfen für die nepalesische Bevölkerung – zur Linderung ihrer Not und ihrem Leid - waren stark. Daneben erfolgte ohne Verzögerung der weitere Bau unserer Schule in Bachauli/ Sauraha und auch der Wiederaufbau, der durch das Erdbeben teilzerstörten Schule, der „ Shree Jananetra Higher Secondary School“ im Distrikt Deupur im Annapurna, ging zügig voran und steht kurz vor der Vollendung.

Angaben zu unseren beiden großen Bauvorhaben (daneben Hilfen: Schule in Godavari / SKM- Hospital):

---

#### Schule in Bachauli / Sauraha:

Die Klassen im Erdgeschoss der Schule in Bachauli sind bis auf Eingangstüren, Verglasung der Fenster Stromversorgung und die Schuleinrichtung für den Beginn des Unterrichtes fertig gestellt. Das obere Stockwerk ist auch schon fast vollständig verputzt. Erhöhte Kosten fallen noch für das Toiletten- und Duschhaus an (Innen- und Außenputz / Brunnenbohrung /sanitäre Einrichtung – Duschen/ Toiletten/ Waschbecken). Gesamter Kostenbedarf, um mit dem Schulbetrieb wie geplant im Frühjahr 2016 zu beginnen, noch ca. € 28.000,-bis € 30.000,-.

#### Shree Jananetra Higher Secondary School:

Der Wiederaufbau des einen langen Schulkomplexes (5 Klassenräume) der Shree Jananetra Schule ist fast vollständig erfolgt. Hier soll mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes noch im Dezember d. J. begonnen werden. Der andere lange Schulkomplex war nicht so stark zerstört und es wurden dort nur einige Stützungsarbeiten durchgeführt. Diese Klassenräume werden derzeit wieder für den Schulbetrieb genutzt. Der Gemeinde und der Schulleitung wurde klar gesagt, dass wir vorerst nicht mehr helfen können, da unsere Schule in Bacchauli Vorrang hat. Wir werden uns jedoch zusammen mit der Schulleitung an das Schulministerium wenden und bitten, dass von Seiten des Staates jetzt auch Geld zum endgültigen und vollständigen Wiederaufbau der Schule gegeben wird.

2. Seite: NEWAR-THARU NEPAL Hilfe e.V. – zeitlicher Rückblick auf 2015 zu unseren Hilfen und Aktivitäten

---

- 10.01.2015: Besuch bei der Fotoausstellung unseres Vereinsmitgliedes: Karl Pfeifer - im Kubiz in Unterhaching; Personenfotos aus Nepal, Indien, Iran.
- 24.02.2015: Filmvortrag mit Essen im Haus der Senioren; Thema: „Nepal und sein Himalaya“ daneben Vortrag zur Entstehung des Himalaya; ausverkauftes Haus – Spendeneingang € 406,- nach Abzug aller Unkosten - Verbleib: € 201,53 - Gewinnung eines neuen Vereinsmitgliedes und eines neuen Förderer.
- 09.02.2015: Besuch bei unserem nepalesischen Repräsentanten: Herrn Sher Bahadur Pariyar auf der „Free“ – mehrere Personen besuchten ihn und erhielten Kenntnis über die derzeitigen Gegebenheiten in Nepal.
- 26.03.2015: Fahrt der Vereinsmitglieder: Herr Mauro Dalvit, Herr Karl Pfeiffer und der Unterzeichnende nach Nepal vom 08.03.15 – 25.03.15; neben div. kulturellen Besichtigungen hatte Vorrang das Controlling des Schulhausbaues und - 5- tägige Mitarbeit auf der Baustelle in Bachauli – der Schulbau geht zügig voran!
- 27.04.2015: Jahres-HV des Vereins im Bistro Luigi, Ottobrunn; Bericht der Vorstände über den Verlauf des Jahres 2014 und die weiteren Aktivitäten im Jahr 2015; anwesend -14 Mitglieder – 1 Förderer – 1 Gast
- 08.05.2015: Unser nepalesische Guide: „Rupak Maharjan“ besuchte uns (06.05.15 -08.05.15) nach einer Führung durch die Innenstadt von München -Treffen mit ihm und -7 -Vereinsmitgliedern im Bistro Luigi, Ottobrunn-Planung mit ihm über unsere Nepalreise im Herbst 2015; Fahrt mit ihm zum Chiemsee - Schlossbesichtigung Herrenchiemsee = großes Staunen seinerseits; Gedankenaustausch zum Erdbeben, den Zerstörungen und das derzeitige Leben in Nepal
- 03.06.2015: Filmvortrag in Simbach am Inn: Herr Heinz Heinle hatte mit seinem Videoverein in Simbach die Organisation übernommen: großer Saal des Bürgerhauses, Plakate und Zeitungswerbung zum Filmvortrag (Reise durch das Land Nepal zu den schneebedeckten Bergen auf denen die Götter wohnen). Daneben gab es einen allgemeinen Vortrag über die Erdbebenzerstörungen und die derzeitige Situation des Landes Nepal durch den Unterzeichnenden; ca. 60 Anwesende - netto Spendenerhalt: € 576,- - Bericht der Passauer Nachrichten erfolgte.
- 19.06.2015: Fahrt nach Nepal ( 19.06.15 – 27.06.15; G. Kara): **a.)** erneute Controlling-Fahrt nach Nepal zum Schulhausbau in Bachauli. – **b.)** Besuch von drei durch das Erdbeben teilzerstörten Schulen und Besichtigungen durch das Erdbeben zerstörten kleinen Häusern armer Familien, um mit unserem Spendengeld hier zu helfen. Besonders beeindruckend und aber auch überschaubar war die teilzerstörte Schule in Deupur im Annapurna = Vorschlag Nr.1 unserer Hilfsplanungen.
- 06.07.2015: Außerordentliche HV im Bistro Luigi, Ottobrunn: durch den Spendenaufruf vom 26.04.2015 waren bisher Spenden in Höhe von ca. € 7.000,- eingegangen. Es wurde folgendes entschieden: der Spendenbetrag und die noch nachfolgenden Spenden sollen zum Wiederaufbau der teilzerstörten Schule: „Shree Jananetra Higher Secondary school - Nepal“ verwandt werden. Anwesende: -7- Vereinsmitglieder, -1- Fördermitglied und -29- Vereinsmitglieder hatten schriftlich und telefonisch vorweg schon für den Vorschlag Nr. 1 gestimmt. Somit wird das Spendenaufkommen für den Wiederaufbau der „Shree Jananetra Higher Secondary School verwendet.
- 28.08.2015: Herr Shiri Lal Pariyar ist auf Europatour um Spenden für sein Land bzw. für die Erdbebenopfer einzusammeln. Wir trafen uns mit ihm in der Gaststätte „ Alte Post“ in Unterhaching und er hielt einen Vortrag zur derzeitigen Situation in Nepal, unseren Schulbau und seine Familie.
- 27.09.2015: Abflug von -9 - Personen ( Vereinsmitglieder – Nepalinteressierte) bis zum 13.10.2015 nach Nepal. Besuch kultureller Heiligtümer im Kathmandu-Tal; Trekking im Annapurna und Fahrt in den Chitwan. Aufgrund der vorstehend erwähnten Streiksituation in Nepal, erfolgten div. Umbuchungen und somit wurde auch das buddhistische Weltzentrum und der Geburtsort „Buddha´s“ in Lumbini nicht besucht. Wir erlebten das Land in einer besonderen schwierigen Situation und dies jetzt zusätzlich nach dem furchtbaren Erdbeben (Hilflosigkeit überall!). Daneben Controlling unserer Schulhausbauten.
- 30.10.2015: Nach Abgabe der Einnahmen-/ Ausgabenrechnungen der Jahre 2012-2014 im Mai d.J an das Finanzamt für Körperschaften in München, erhielten wir jetzt den neuen Freistellungssteuerbescheid - befristet bis zum 30.12.2019. Daneben erfolgte auch die Bestätigung zur Satzung: Unsere Satzung vom 15.09.2007 erfüllt vollständig die Erfordernis div. Paragraphen der AO.
- 

Auch im Namen von Gisela möchte ich mich bedanken für Eure Unterstützung und wir bitten Euch auch in der Zukunft dem Verein die Treue zu halten, um den Kindern in Nepal weiterhin helfen zu können!

**NAMASTE ! - Gernot** Am 30.11.2015 werden wir uns noch zum noch Jahresabschluss im „Bistro Luigi“ treffen. Unser Unterhaching, 20.11.2015 Repräsentant Herr Sher Bahadur wurde zum „Men of the year“ gewählt - Lions Club Timchuli Nepal